

**Gemeinsamer Antrag  
der Fraktionen CDU, SPD/FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
zum Schulstandort Borgsdorf und zur Sicherung von Schulplätzen der  
Sekundarstufe I**

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung mit der Umsetzung folgender Beschlüsse:

- 1) Der Schulbetrieb der Dr. Hugo-Rosenthal-Oberschule (Borgsdorf) soll so bald wie möglich auslaufen. Hierzu sollen möglichst bereits im Schuljahr 2009/2010 keine neuen 7. Klassen aufgenommen werden.
  
- 2) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis Verhandlungen mit dem Ziel einer verbindlichen, zeitnahen und ausreichenden Erweiterung der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule in Birkenwerder als Ersatz für die durch das Auslaufen der Dr. Hugo-Rosenthal-Oberschule benötigten Kapazitäten aufzunehmen.  
Die Stadt Hohen Neuendorf erklärt dabei die Bereitschaft, sich mit bis zu 500.000 Euro an dem Ausbau zu beteiligen, sofern der Kreis dafür der Stadt an der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule für Schülerinnen und Schüler der Stadt Hohen Neuendorf Schulplätze in bedarfsgerechtem Umfang garantiert. Näheres ist in einer mit dem Landkreis abzustimmenden Finanzierungsvereinbarung zu regeln, welche der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedarf.
  
- 3) Für den Schulstandort (einschließlich der Turnhalle) Borgsdorf ist den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung bis Juni 2009 eine Gesamtkonzeption vorzustellen. Dabei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:
  - Umzug der Grundschule in das bisherige Oberschul-Gebäude und / oder
  - An- und Umbauten für Grundschule und Hort zwischen Schule und Sportgelände (auf Basis der Planungen aus dem Jahr 2007).
  - Nachnutzungskonzept für die Räumlichkeiten bzw. Flächen, die künftig weder für Zwecke der auslaufenden Oberschule noch der Grundschule gebraucht werden.
  
- 4) Über den Stand der Umsetzung der voranstehenden Beschlüsse ist dem Bau- und Umweltausschuss sowie dem Sozialausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten.

Begründung:

Die Zukunft der Dr. Hugo-Rosenthal-Oberschule kann nach den aktuellen Zahlen des Landratsamtes für die Entwicklung der Schülerzahlen im Mikroterritorium 3 nicht als gesi-

chert angesehen werden. Im Mikroterritorium 3 müsste die Oberschule künftig mit zwei Gesamtschulen konkurrieren, die den Abschluss des Abiturs ermöglichen. Eine Umwandlung der Oberschule zur Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe ist nicht möglich, da hierfür mindestens vier Züge erforderlich wären.

Daher ist perspektivisch als Ersatz für den Wegfall der bisherigen zwei Klassenzüge der Borgsdorfer Oberschule die entsprechende Erweiterung der in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Regine-Hildebrandt-Gesamtschule in Birkenwerder gegenüber einem Ausbau des für einen dauerhaften Oberschulbetrieb zu kleinen Oberschulgebäude die bessere Lösung für eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Schulversorgung der Sekundarstufe I.

Der vorgeschlagene Weg wird darüber hinaus die Grundsichulsituation in Borgsdorf – einschließlich Hort – zukunftsweisend und bedarfsgerecht verbessern.

Darüber hinaus berücksichtigt und begründet der aufgezeigte bildungspolitische Ansatz die dauerhaft perspektivisch nachhaltige Zusammenarbeit der Gemeinde Birkenwerder und der Stadt Hohen Neuendorf. Die antragstellenden Fraktionen werden sich auch bei den Vertretern ihrer Parteien im Kreistag für die Umsetzung der Ziffern 1 und 2 des Beschlusses einsetzen, Gleichzeitig fordern sie den Kreistag auf, die Stadt Hohen Neuendorf tatkräftig bei der Umsetzung des Vorhabens zu unterstützen.

gez. Matthias Rink  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion

gez. Inka Gossmann-Reetz  
Vorsitzende der  
SPD/FDP-Fraktion

gez. Christian Goetjes  
Vorsitzender der  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN